



PORSCHE

Deutlicher Zuwachs gegenüber Vorjahr

Porsche liefert im ersten Halbjahr 31 Prozent mehr Fahrzeuge aus

Stuttgart. Neuer Auslieferungsrekord für das erste Halbjahr: Porsche hat in den ersten sechs Monaten des Jahres weltweit 153.656 Fahrzeuge ausgeliefert und damit ein Plus von 31 Prozent gegenüber dem Vorjahr erzielt. Die deutlich gestiegene Nachfrage erstreckte sich über alle Modellreihen und weltweiten Vertriebsregionen.

Erfolgreichstes Modell war der Cayenne mit 44.050 ausgelieferten Einheiten – zwölf Prozent mehr als im Vorjahr. Auf Platz zwei steht der Macan, den im ersten Halbjahr 43.618 Kunden entgegennahmen – ein Plus von 27 Prozent. Einen besonderen Erfolg konnte der rein-elektrische Taycan verbuchen: Mit 19.822 Fahrzeugauslieferungen liegt er nach dem ersten Halbjahr nur knapp unter dem Gesamtjahresniveau von 2020. Damit bewegt sich das jüngste Mitglied der Modellpalette auf Augenhöhe mit der Sportwagenikone 911, die 20.611 Mal ausgeliefert wurde; ein Zuwachs von 22 Prozent. Von den Modellen 718 Boxster und 718 Cayman gingen 11.922 Einheiten in Kundenhand (plus 33 Prozent). Beim Panamera waren es 13.633 Fahrzeuge – ein Anstieg von sechs Prozent.

„Die hohe Nachfrage nach unseren Sportwagen freut uns sehr – der Anstieg unserer Auslieferungen im ersten Halbjahr liegt über dem des Gesamtmarktes“, sagt Detlev von Platen, Vorstand für Vertrieb und Marketing bei der Porsche AG. „In allen Regionen wächst die Elektrifizierungsrate. Diese Entwicklung bestätigt unseren Weg, den wir mit unserer Antriebsstrategie eingeschlagen haben. In Europa liefern wir schon

heute rund 40 Prozent unserer Autos mit Elektromotor aus – als reines Elektrofahrzeug oder Plug-in Hybrid. Oberstes Ziel bleibt, unseren Kunden einen Traum zu erfüllen.“

Starke Steigerung über alle Vertriebsregionen hinweg

Innerhalb der Märkte konnten die USA mit einem Plus von 50 Prozent ein besonders starkes Wachstum erzielen: 36.326 Fahrzeuge wurden dort ausgeliefert. Der größte Einzelmarkt bleibt China, wo im ersten Halbjahr 48.654 Kunden ihren Porsche entgegennahmen. Damit konnte der Sportwagenhersteller trotz einer vergleichsweise starken Basis des Vorjahres ein Plus von 23 Prozent erreichen. Insbesondere die Nachfrage nach zweitürigen Sportwagen ist in China zuletzt stark gestiegen. So wurden zwischen Januar und Juni 2.324 Einheiten des 911 ausgeliefert, 83 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Auslieferungen in Asien-Pazifik, Afrika und Nahost stiegen insgesamt um ein Viertel: 69.198 Sportwagen gingen dort in Kundenhand über. Auch in Europa konnte sich Porsche bei 40.435 ausgelieferten Einheiten um 25 Prozent steigern. In Deutschland lag der Zuwachs bei 22 Prozent – hier wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 13.094 Fahrzeuge ausgeliefert.

„Nach einem intensiven ersten Halbjahr 2021 können wir ein sehr positives Fazit ziehen“, sagt Detlev von Platen. „Unsere Auftragsbücher sind gut gefüllt. Gleichzeitig wissen wir um die Unsicherheiten durch die Corona-Pandemie und die Halbleiter-Versorgung. Wir beobachten die Gesamtlage daher weiterhin sehr aufmerksam und bewahren zugleich unsere optimistische Grundhaltung.“

Porsche AG Auslieferungen	Januar - Juni		
	2020	2021	Differenz
Weltweit	116.964	153.656	+31%
Europa	32.312	40.435	+25%
Deutschland	10.702	13.094	+22%
Amerika	29.102	44.023	+51%
USA	24.186	36.326	+50%
Asien-Pazifik, Afrika und Nahost	55.550	69.198	+25%
China	39.603	48.654	+23%

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de